Richtlinie zum „Software-Sprint“ openPIMS – Lösungen für die Cookie-Banner Flut

Schlussbericht

Zuwendungsempfänger:

Stefan Böck

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS23S03 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Was war Deine Motivation? Welches Problem wolltest Du mit Deinem Projekt lösen? Wie war die geplante Vorgehensweise zur Problemlösung (auch Angabe der wichtigsten Meilensteine)?

Auslöser zur Beschäftigung mit dem Thema war die eigene Unzufriedenheit mit den oft verwirrenden und irreführenden Cookie-Bannern.

Jeder, der im Internet unterwegs ist, kennt die den Webseiten vorgeschalteten Abfrageseite (Banner) bezüglich Cookies. Oft sind diese Abfragen verwirrend, geben bereits Einstellungen vor oder sind so komplex, dass der Benutzer einfach eine Grundeinstellung wählt, die aus Datenschutzsicht nicht optimal ist.

OpenPIMS erlaubt die zentrale Verwaltung von Cookie-Bannern für den Zugriff auf Webseiten.

Durch einmaliges Hinterlegen der Präferenzen in einem barrierefreien Webinterface und Aktivieren einer Browser-Erweiterung können Benutzer sich von der Cookie-Banner-Flut beim Besuch von Webseiten befreien.

Darüber hinaus ist die Lösung rechtskonform mit der aktuellen Gesetzgebung in Deutschland: Mit Inkrafttreten Ende 2021 des TTDSG (Telekommunikation-Telemedien Datenschutz Gesetz) wurde ein neuer Dienst zur "Verwaltung von Einwilligungen" (§26) ins Leben gerufen: sogenannte PIMS (Personal Information Management Systems).

Folgende Meilensteine waren geplant:

1. Konzeptionsphase
   - Analyse und Umsetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
2. Umsetzungsphase
   - Webseite: Backend, Frontend, API
   - Browser-Extension (Chrome)
   - WordPress-Plugin
3. Zertifizierung der Plattform (abhängig vom Verfahrensstand)
   - beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative „Software-Sprint“

Wer ist die Zielgruppe für Deine Lösung? Wie profitiert sie von den Ergebnissen Deines Projekts? Welche Bezüge gibt es zu den Themenfeldern und Zielen des Software Sprints?

Zielgruppe sind alle deutschen Internet-Benutzer und perspektivisch auch Nutzer aus dem EU-Raum.

OpenPIMS gibt dem Benutzer ein Tool an die Hand geben, das es ermöglicht:

- Einstellungen bezüglich Privatsphäre und Datenschutz zu hinterlegen
- Zugang zu Webseiten durch die Entlastung vor zu vielen Einzelentscheidungen zu vereinfachen
- für körperlich eingeschränkte Benutzer manche Seiten erst nutzbar zu machen

Das Projekt umfasst die Themenbereiche Datenschutz/Souveränität und Softwareinfrastruktur.

Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Welche konkreten Ergebnisse hast Du erzielt? Konnten alle Meilensteine erreicht werden? Welche zusätzlichen Erkenntnisse hast Du aus der Projektarbeit gewonnen, auch im Hinblick auf die Begleitung durch die Open Knowledge Foundation?

Das Projekt befindet sich in einem funktionsfähigen Zustand. Alle geplanten technischen Funktionen konnten wie vorgesehen in einem Prototyp umgesetzt werden.

Dem Benutzer stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Die Registrierung auf der Plattform durchzuführen.
- Die Erweiterung seines Chrome-Browsers mithilfe des Plugins vorzunehmen.
- Persönliche Cookie-Präferenzen festzulegen.
- Die Präferenzen an die aufgerufenen Webseiten zu übermitteln.
- Die Präferenzen nachträglich anzupassen.
- Persönlichen Präferenzen zu exportieren.

Webseiten-Betreibern stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Eine einfache API (versionierbar)
- Ein Beispiel-Plugin für WordPress

Die ersten beiden Meilensteine (Konzeption und Umsetzung) wurden erfolgreich abgeschlossen, während der dritte Meilenstein (Zertifizierung) aufgrund der Tatsache, dass die erforderliche Rechtsverordnung nicht innerhalb des Projektzeitraums veröffentlicht wurde, zurückgestellt wurde.

Die Zusammenarbeit mit der Open Knowledge Foundation verlief hervorragend. Dank des Superbloom-Coachings konnten wertvolle Impulse gegeben werden, insbesondere im Hinblick auf die Benutzerführung und das Design der Anwendung.

Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe aus den Ergebnissen Deines Projekts? Welche weitergehenden Effekte ergeben sich aus der Open-Source-Stellung der Ergebnisse? Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Hat die Arbeit in dem Projekt Dich in Deiner persönlichen, fachlichen Weiterentwicklung unterstützt?

Der Hauptnutzen für die Zielgruppe des Projekts besteht vor allem in der Souveränität bezüglich der von ihnen gespeicherten und verarbeiteten Daten. Dies entspricht auch dem vorherrschenden Ansatz der gesetzlichen Initiative der Bundesregierung mit dem §26 TTDSG.

Durch die Open-Source-Verfügbarkeit meines Projekts hoffe ich, in der Diskussion einen Beitrag zur Gestaltung des Gesetzes leisten zu können.

Die Weiterentwicklung ist vorerst ausgesetzt, bis die bereits erwähnte Rechtsverordnung abgeschlossen ist und die konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Verordnung feststeht.

Sowohl persönlich als auch fachlich hat das Projekt meine Weiterentwicklung gefördert, da ich eigenverantwortlich an der Definition und Umsetzung arbeiten konnte, was zu äußerst effizienten Lösungsansätzen geführt hat.

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Gab es Arbeiten bzw. Lösungsansätze, die nicht weiter verfolgt wurden? Was waren die Hintergründe, und wie bist Du alternativ vorgegangen?

Die ursprünglich geplante und durchgeführte Methode zur Registrierung von Cookie-Definitionen für interessierte Websites über ein Web-Interface wurde in der aktuellen Version durch eine JSON-Definitionsdatei ersetzt, wodurch die Möglichkeit zur Versionierung hinzugefügt wurde.

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Wo können sich Interessenten detailliert über Deine Projektergebnisse informieren (z.B. Webseite, GHitHub, Veröffentlichungen)?

Beispiel-Installation: https://openpims.de
Quellcode: https://github.com/openpims/openpims
Browser-Extensions: https://github.com/openpims/chrome
WordPress-Plugin: https://github.com/openpims/wordpress

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Gab es im Projektverlauf Ereignisse, die eine Anpassung der Planung erforderlich machten – z.B. Mehr- oder Minderaufwand bei der Bearbeitung von Teilaufgaben?

Durch den Wegfall des 3. Meilensteins (Zertifizierung), bedingt durch das Fehlen einer entsprechenden Rechtsverordnung, konnte ich die Ressourcen verstärkt auf die beiden anderen Meilensteine (Konzeption und Umsetzung) konzentrieren.

Kurze Darstellung von etwaigen Ergebnissen bei anderen Stellen

Gab es Entwicklungen anderer Personen oder Institutionen, die Einfluss auf Deine Arbeiten und die Zielsetzung hatten? Wenn ja, worin bestand dieser und wie bist Du damit umgegangen?

Zu Beginn des Projekts hatte ich großes Vertrauen in den Fortschritt der Gesetzgebung und die baldige Verabschiedung der erforderlichen Rechtsverordnung. Im Verlauf des Projekts wurde jedoch

immer offensichtlicher, dass aufgrund des Widerstands von Interessenverbänden nicht damit zu rechnen war, dass die Rechtsverordnung zeitnah fertiggestellt werden würde. Infolgedessen habe ich das Projekt basierend auf bewährten Praktiken und meiner eigenen Erfahrung definiert und umgesetzt.